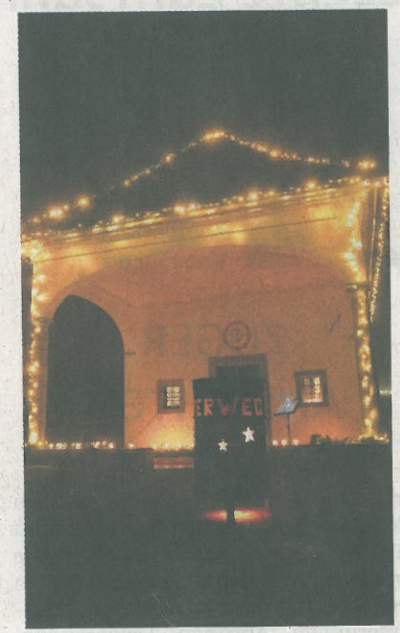


Nov 22 v. 4.1.16

# Lichterweg: Einzig der Schnee hat gefehlt

**BAAR** Über einen Monat lang haben gegen 2000 Lämpchen stimmungsvolles Licht gespendet. Die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz.

red. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr hat der Lichterweg Baar auch heuer Hunderte Besucherinnen und Besucher angelockt. Vom 27. November bis gestern haben rund 2000 Lämpchen den stimmungsvollen Weg am Fuss der Baarburg beleuchtet. Zum Abschluss der zweiten Saison darf der Verein Lichterweg Baar eine positive Bilanz ziehen. Die Faszination Lichterweg ist ungebrochen. Genaue Besucherzahlen können zwar keine erhoben werden, doch es darf mit gutem Gewissen gesagt werden, dass wohl eher noch mehr Gäste die spezielle Atmosphäre rund um die Kapelle Heiligkreuz genossen haben.



Die neu beleuchtete Kapelle Heiligkreuz.  
PD

Zur besinnlichen Stimmung habe gerade die Kapelle entscheidend beigetragen, schreiben die Verantwortlichen in einer Mitteilung. Die Korporation Baar-Dorf als Besitzerin hat nämlich die kleine Kirche neu beleuchtet. Der Verein Lichterweg als Organisator hat zudem ein Feuerfass aufgestellt und regelmäßig eingefeuert. Beide Neuerungen wurden von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt.

Neben dem Waldsofa, wo ebenfalls immer wieder ein Feuer brannte, hat sich die Kapelle zum zweiten Treffpunkt am Lichterweg entwickelt. Familien, Vereine und Kollegengruppen haben dort einen Zwischenstopp eingeschaltet, einen Apéro genossen und sich im Gästebuch eingetragen, das ebenfalls seine Premiere erlebt hat.

Zahlreiche Besucher haben im Gästebuch ihrer Freude Ausdruck gegeben. Die Einträge zeigen zudem, dass nicht nur Baarerinnen und Baarer den Lichterweg schätzen. Auch von weit ange-reiste Gäste zeigten sich begeistert. Besondere Freude haben die Verantwort-

lichen des Vereins an einem Paar, das sich am Lichterweg verlobt und sich im Gästebuch verewigt hat.

## Soll zur Institution werden

Aus Sicht des Vereins Lichterweg Baar ist auch die zweite Auflage des Lichterwegs ein voller Erfolg. Einzig der Schnee hat gefehlt. Das OK unter der Leitung von Zita Schlumpf hofft nun, dass Frau Holle im nächsten Advent ein Einsehen hat und weisse Flocken rieseln lässt. Denn zwar steht das genaue Datum noch nicht fest, wann der Lichterweg Baar wieder in Betrieb sein wird. Sicher ist aber, dass der Lichterweg erneut hoffentlich Hunderte Besucherinnen und Besucher erfreuen wird. Dass sich der Lichterweg zu einer ständigen Institution entwickeln kann, ist den zahlreichen Gönnern und Sponsoren zu verdanken. Speziell zu erwähnen sind die Einwohnergemeinde Baar und die Korporation Baar-Dorf sowie die Gemeinnützige Gesellschaft Zug, deren GGZ@Work-Recycling Service jeweils den Lichterweg aufbaut.